

-1-

Konstituierende Sitzung

Sitzungstag: 4.5.1985

Sitzungsort: Schulsaal Gaschurn

Vorsitzender:

Heinrich Sandrell

Niederschriftführer:

Artur Wachter

Manfred Mattle
Eugen Pfeifer
Markus Felbermayer
Manfred Rudigier
Alfred Hager
Walter Graß
Helmut Brändle
Rudolf Fleisch
Helga Millinger
Herbert Tschofen
Reinhold Hammer
Hubert Dich

Ernst Pfeifer
Albert Wittwer

Gerhard Blaas
Konstantin Tschanhenz
Martin Kofler

- 2 -

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich
Zu Punkt.....
wurde gemäß Art. 52, Abs.2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit (§ 38 GG.)
2. Angelobung de- Gemeindevertreter (§ 32 GG.)
3. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 49 GG.)
4. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 50 GG.)
5. Wahl des Bürgermeisters (§ 55 GG.)
6. Wahl des Vizebürgermeisters (§ 56 GG.)

- 3 -

Beginn der Sitzung um 20.00 Uhr.

Zu Punkt 1:

Der Vorsitzende begrüßt die neu gewählten Gemeindevertreter sowie die zahlreich erschienenen Zuhörer, stellt die gegebene Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die konstituierende Sitzung.

Zu Punkt 2:

Die Gemeindevertreter geloben vor dem Vorsitzenden, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Gaschurn nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern. Der Vorsitzende legt dieses Gelöbnis daraufhin in gleicher Weise vor den Gemeindevertretern ab.

Zu Punkt 3:

Es wird einstimmig beschlossen, vier Gemeinderäte zu wählen. Als Stimmzähler werden Rudigier Manfred und Wittwer Albert namhaft gemacht.

Zu Punkt 4:

Im Sinne des schriftlich eingebrachten Vorschlages der Volkspartei und Ortsliste Gaschurn werden folgende Herren als Gemeinderäte vorgeschlagen:

Manfred Mattle, Brändle Helmut, Graß Walter und Hammer Reinhold.

Die Stimmenauszählung erbringt bei den einzelnen Wahlgängen folgendes Ergebnis:

15 Stimmen für Mattle Manfred als 1. Gemeinderat 3 Stimmen leer

16 Stimmen für Brändle Helmut als 2. Gemeinderat 2 Stimmen leer

16 Stimmen für Graß Walter als 3. Gemeinderat 2 Stimmen leer

17 Stimmen für Hammer Reinhold als 4. Gemeinderat 1 Stimme leer

Alle vier Gemeinderäte danken für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und erklären die Wahl anzunehmen.

Punkt 5:

Von der Volkspartei und Ortsliste Gaschurn-Partenen wird Heinrich Sandrell als Bürgermeister vorgeschlagen. Der anschließende Wahlgang erbringt 16 gültige und 2 leere Stimmen für Heinrich Sandrell. Somit ist Heinrich Sandrell als Bürgermeister gewählt. Er erklärt, die Wahl anzunehmen.

Punkt 6:

Unter dem Vorsitz des wiedergewählten Bürgermeisters, Heinrich Sandrell, wird von der Volkspartei und Ortsliste Gaschurn-Partenen Manfred Mattle als Vizebürgermeister zur Wiederwahl in Vorschlag gebracht. Der anschließende Wahlgang bringt 16 gültige und 2 leere Stimmen für Manfred Mattle.

- 4 -

Somit ist Manfred Mattle als Vizebürgermeister gewählt. Er erklärt, die Wahl anzunehmen und dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er weist dann besonders auf die Verdienste von Bgm. Heinrich Sandrell hin.

Dabei hebt er die wichtigsten Leistungen, die unter der Amtsführung von Bgm. Heinrich Sandrell erbracht wurden hervor, so die Ablöseverhandlungen zum Austritt aus dem Hauptschulverband Außermontafon, das für die Gemeinde wichtige und gute Verhältnis zum Unternehmen der Silvretta Nova Bergbahnen GmbH., Bau der Schipiste, Verhandlungen für den Bau der neuen ESU-Versettla, Einsparung der Leistungen für den Pistendienst, u.v.m. Er nützt auch die Gelegenheit den Herren Dipl. Ing. Kurt Bitschnau sowie BM Walter Klaus für das gute Einvernehmen und gegenseitige Verständnis zu danken. Weitere Leistungen während der letzten fünf Jahre: Bau der Gemeindezentren Gaschurn und Partenen, Gehsteigbau in Gaschurn, Erstellung des Bauhofes für die Gemeinde, Investitionen für Geräte, Friedhofmauer Gaschurn und Adaptierung

der Friedhofskapelle Gaschurn, Straßenbauten, Tennisplatzanlage, Güterwege, Bau von Wasser- und Kanalsträngen, Fremdenverkehrsförderung (ZDF) u.v.a.

Es wird auch das gute Einvernehmen mit der Geschäftsführung der Vbg. Illwerke AG. erwähnt, das Heinrich Sandrell während der vergangenen Jahre bei den vielen Verhandlungen herstellen konnte, was für die Gemeinde sehr von Nutzen ist. Bgm. Heinrich Sandrell ist es auch gelungen, bedeutende Finanzzuweisungen seitens der Vbg. Illwerke (Restwassermenge, Beeinträchtigungen durch den Wasserbau, Leitungsführungen, etc.), des Landes und des Bundes für die Gemeinde zu bekommen. Vizebgm, Manfred Mattle wünscht Heinrich Sandrell als wiedergewähltem Bürgermeister namens der Gemeinde alles Gute und viel Erfolg für die nächste Legislaturperiode.

Bürgermeister Heinrich Sandrell dankt der neu gewählten Gemeindevertretung für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und gleichzeitig der gesamten Bevölkerung für den großen Vertrauensbeweis anlässlich der Gemeindevertretungswahl. Bürgermeister Sandrell betont, daß ohne die tatkräftige Mithilfe aller Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung, den beiden Verkehrsämtern und dem Bauhof und ohne die Unterstützung durch die Mandatare aller in der Gemeindevertretung bestimmenden Fraktionen, des Gemeindevorstandes sowie der zahlreichen Unterausschüsse nur ein Bruchteil von dem hätte erledigt werden können, was geleistet wurde. Besonderen Dank und große Anerkennung spricht er allen Mandataren aus, die in der vergangenen Legislaturperiode mit vorbildlichem Einsatz im Dienste der Gemeinschaft tätig waren.

Mit dem Versprechen, alle Aufgaben der kommenden fünf Jahre unparteiisch nach seinem besten Wissen und Können zum Nutzen der Gemeinde zu lösen, ersucht Bürgermeister Heinrich Sandrell alle Mitarbeiter und Mandatare um ihre bestmögliche Unterstützung.

Schluß der Sitzung um 21.00 Uhr.